

Lingen, den 14. Oktober 1916

Geile Freude!

Nun wird ich wohl doch wieder veelzahl und hier Gelegenheit und Mal wieder in euch Geist und Freundschaftliches Gedachten.

Um Rade deren Pionier-Vorlesung will Freude das Begegnungsgelese, Elsner. Wenn ich deine pädagogischen und seelvoerstellenden Lieder, resp. das dalmatische Gedichte höfse bin ich auf mich wirklich zure, dann kann ich eben jenen und voll verdienstvoller Freude an den steil emporklimmen. Von diesen kann ich da auch bestimmt. Aber ich bin froh, dass du es kostet und kostest, es ist mir eine Freudenmug, zu denken, dass es von euren Vorlesungen oder Freunden wirklich geht u. w. Freude geht als der der anderen, - und wenn es leider bei mir daheim nicht geht. Ich sprach mit Maierlich dazu: meine Frau besuchte in einer Unterkunft und eine ländliche Stimpfer, ich konnte mich daher vor ihr einer der sehr vollen aufgeblümten Früchte in einer Konserve dosen kaufen, aber es waren keinerlei Getreide. Von Aesop. (Delly) freut mich auch besonders über deren Vorlesung, die gegenwärtig sehr gut aufgeht. S. "der vergleich ist aus einem an den Fäden die sich beim Konfitüre erzähler von Schleier. Schüsselklopfen nach dem Norden ziehen.)

Wie kann ich dir mich aufgönnen deinen Herbsttag. Von Lipp, im Herren Kies versteckt und aus da nach unten hinunter gehen - was gezeigt hat, dass der Herrn eines

will, nich' Wer sagen, aber daß arld dann doppelen -
geadtschlich aber - so merkt der Loraal - da darauf ge-
forscht werden, das wir entweder selber vgläggen oder
deren Paes der Aarden vader sagen mögen, davon und
wann wir gewisse Krammen, a dor des Pala, der auf zu
machen will, willkommen ist. Ich fürchte aber dor ist problich
n' Adlswald auf dat zell wie auf die Aarden darum auch zu
werd weg steh, und e est keine falls sei den: Rösschen
offne uns die Thür, geh uns wie sie kommen!

Ich war also in Basel. Zu Erich Ceele ich eine gla-jene
Pabrikant Mutter Reader, Syrode-Mildred die wir vere
hrachte Sympathie für meine Aaray von letzte Reise und
seine lieben Gevöl gegen die Kükken und nach was sprach.
Wu Ronale des Mores gelegentlich als welche aepgarn die
Laden stikken (gegen die Schäppeli etc) in Feier führen.
Ich Ceeule doch ^{dank} Aratei doch die Kükken was best Richard
Pret, reich schützen, die Fischliche Spree Konstanz lebt. (In
da Stelle haf ich Krammen, da der Pret, reich schäppeli)
Es wird n' seuer Eche rechtlich gehäckelt von allen
Eltern.) In Basel haf ich Duder da Rothe wcll weniger
als 3 mal an, 2 mal in der verwegne Halle des
Misionskosse, wo er von sein schadetig, Opelad, Kopf
liks geatgl) Accan schwebt und offen bar n' xrein
Eleusake ist. (Mer. Schäpplein wird vermaßlich n' Gish-
Gang maschel als "Leh dreier" dort entstehen Adraen.)
Ich war der letzten Eltern, wurde wegen Blaukraut belohnt
vor dernen Reader Peter der gefadell wegen seiner Stift-

Wiederholung der "L. Sch. Art." Doch könnte ich e' neu
gleich befreit gead' e'ldden dard die Millerlaag, das
aus da "Schwetzen" wirklich nicht da sch' Restaup' werden
könne praktische Massregel nake vader aufzuhören ist. Es
könnte dann genue von Posten und so vau e' aln aett und
Rammend. da Nachlaag vau ich der Rydon, so soll
doch jenos' ergründete Rotte. Rydon los da' auf einer
Bette der gerichtsplaetzlichen Aufzug verein Ceklaag
Vorlesung vor den viel Gute verwickelt. Er stand die
Abolition auf besterter Post' i' Augenff' und es kommt da
valackerald eton Pochler da da. Tag. Das oder auch ein
Mosa an Fisch, wenn die Beobachter von Positionen ein
wenig offene Augen Rotte. Und deah, dann sollte id
— Wiederholung, gehörten da etua ist e'ldl' duc-
höchster Felsnuk, die Patroche diese gerichtlichen Kinde-
ren wohl auf die sihee zu löse. Aber e' Reh denmal
der zweiten jahre Villen, denn da von soll in Horste (wollen
id haf' da' verein Fisch, die sich selbst haat erne be-
kannt. Ob voll Hsyzies Rappach die verein verhindern
Rassische vlon Engellanger ist?) Ich fand Basel als
Jahres denmal in Betrieb. die Hochsche, die vleue
Rübe gead doch, patz' nich doch immer wieder im
Gespann zu vullen Raltau. a' verpasse her's last Rappach.
Ich schied seit etua jahre des Pochlers Reth voh und wot
den Hirschler Wand-Poeten, wenn Tage etnu mal
"red Beter" oder so voh in Bechtersen — der alle
"duchous' nicht sind zu zählen id. Deah das' n'nd das

aterrische Regnare, dat van den was aler als ik
weder van den Dalka Koffie is volgelyc word. Wohl
den, die wld riekt, da die Spieker zitree" ^{hier} ~~hier~~
Reedzyl van Peaz dach wie durch "heer Piel" & die Daze
wan ic de Roefle, die er hout wld, worden alle
Aesbl der den all behoude. To a Ver, Gr u Her.

- Gra van den Euf-vry fo den Culehal en den Georne.
Da wld doch Aen die rechte sel vegetalische Sprache Cear
grader als ich, verwoede a egd ure ihu also van Gethorbo
u welch aen she doce celone, doant ex(a) Aedi' alz he
hau. (Hof de Stadreken Geischtdozt? M. De Monastee
weg wie veld noch op den Georne.)

an Montag 28. komme Pelee va Roupe lecker. He
mochte doen an Montag 30. wijs was (oer doch niet wi)
doch eel eree Bensch madden. Konul ihu des bedrucke fo
de paue Staader.

Z. Blach ist alda da Montag eine Safer vla Brakke.
water geloadet. Ja, n den Roade van Leele de Pele-
Coes wird dor Geld auf cracal vho Cadees. Den
Vehalle ist gude vleched im Deler Dorn, jous alz esche
va allen Aeden.

Hie weet ic z. B. weder enwel Energie rege wegen der
Ausbau, des Kommandos unterstuts, de an von Volk stelt
gewadt wird. Ich habe t's Daben ihu Roed zehn, d. h.
m. Zinsli vleeslozen Coes, metne Moseastrader, also
Ohaaptet. E. Aow wiede wiels de Gledigkigkeit und
vaadige Verdient-Gier de den Foy ter den Alten.

Pollige Roede ic algeschauwd!
Uch aller diele vrache enk Freude a Fieden pure k. u. w.